

Herausforderung Klimawandel in den Alpen

Der Klimawandel fordert uns und erfordert kreative Bündnisse. Daher haben sich das ständige Sekretariat der Alpenkonvention, die Universität Innsbruck (Forschungsschwerpunkt „Alpiner Raum – Mensch und Umwelt“ und Frankreich - Schwerpunkt), das Forschungszentrum alpS sowie das Institut Français d'Autriche unterstützt durch die Stadt Innsbruck im neuen **Alpen-Forum-Innsbruck** zusammengeschlossen. Mit der Reihe **Herausforderung Klimawandel in den Alpen** werden gemeinsam die Risiken und Chancen des Klimawandels beleuchtet, gute Beispiele vor den Vorhang geholt, Bewusstsein gebildet und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

*Schon jetzt vormerken: 09. Dezember 2015 **KLIMAWANDEL** und **TOURISMUS***

KLIMAWANDEL UND ENERGIE

Möglichkeiten und Hemmnisse der „Energiewende“ im Alpenraum

Dienstag, 20. Oktober 2015

Plenarsaal der Stadt Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18

18:00 - 20:00 Uhr

Impulsreferat, Podiumsdiskussion, Umtrunk



KLIMAWANDEL UND ENERGIE

Möglichkeiten und Hemmnisse der „Energiewende“ im Alpenraum

Dienstag, 20. Oktober 2015

Plenarsaal der Stadt Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18

18:00 Uhr

Begrüßung

Markus Reiterer, Generalsekretär der Alpenkonvention
Gerhard Fritz, Planungsstadtrat Innsbruck
Pascal Teixeira da Silva*, Französischer Botschafter in Wien

Impulsreferat

Wolfgang Streicher
Koordinator Arbeitsbereich Energieeffizientes Bauen, Universität Innsbruck
Eric Veulliet
Geschäftsführer alpS

Podiumsdiskussion

Moderation: Birgit Stauder, b:direct

Stephan Oblasser, Energiebeauftragter Land Tirol
Sigrid Sapinsky, Stellv. Geschäftsführerin Energie Tirol
Peter Bauhofer, Energieeffizienzbeauftragter, TIWAG
Gabor Mödlagl, Stadt Feldkirch
Pierre Kermen*, Generaldirektor der Entwicklungsgesellschaft InnoVia, Grenoble

* *dolmetschen werden Studierende der Innsbrucker Translationswissenschaft*

Umtrunk

